

**In dem Verfahren  
über  
die Verfassungsbeschwerde**

der Frau H...,

- gegen
- a) den Beschluss des Finanzgerichts München vom 11. November 2013 - 4 V 3333/11 -,
  - b) den Beschluss des Finanzgerichts München vom 18. August 2011 - 4 V 2050/11 -,
  - c) den Beschluss des Finanzgerichts München vom 1. Juli 2011 - 4 K 1681/11 -,
  - d) den Beschluss des Finanzgerichts München vom 28. Juni 2011 - 4 V 1127/11 -

und Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung

und Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe und Beordnung eines Rechtsanwalts

hat die 2. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch

die Richter Gaier,

Schluckebier,

Paulus

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)

am 20. Juni 2014 einstimmig beschlossen:

**Der Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe und Beordnung eines Rechtsanwalts wird abgelehnt, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung keine hinreichende Aussicht auf Erfolg bietet.**

**Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung angenommen.**

**Damit erledigt sich zugleich der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung.**

Gaier

Schluckebier

Paulus

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss der 2. Kammer des Ersten Senats vom 20. Juni 2014 - 1 BvR 3450/13**

**Zitiervorschlag** BVerfG, Beschluss der 2. Kammer des Ersten Senats vom 20. Juni 2014 - 1 BvR 3450/13 - Rn. (1 - ), [http://www.bverfg.de/e/rk20140620\\_1bvr345013.html](http://www.bverfg.de/e/rk20140620_1bvr345013.html)

**ECLI** ECLI:DE:BVerfG:2014:rk20140620.1bvr345013